**Name Antrag:**

KI-gestützte Anwendungen in der psychiatrischen Gesundheitsversorgung: Wissen, Einstellungen und Einflussfaktoren auf die Lern- und Implementierungsbereitschaft der Praktizierenden

**Beschreibung Antrag:**

Die in diesem Antrag enthaltene Studie hat das Ziel, den aktuellen Wissensstand zu und schon vorhandene Erfahrungen mit KI-gestützten Systemen unter deutsch- und englischsprachigen Praktizierenden (PiAs, Psychotherapeut\*innen, Psychiater\*innen) im Bereich Psychotherapie und psychiatrische Gesundheitsversorgung zu untersuchen. Die Ermittlung des aktuellen Wissens- und Erfahrungsstands erfolgt vor dem Hintergrund, dass dadurch gezielt Ansatzpunkte für eine erfolgreiche und sichere Implementierung identifiziert werden können. Mithilfe der Darstellung von verschiedenen Systemgruppen (z.B. Diagnosesysteme, Feedbackssysteme, Praxismanagementsysteme) werden zudem die Ausprägungen von KI-bezogenen Ängsten, die Lernbereitschaft und die Bereitschaft, diese zukünftig in ihren klinischen Alltag einzusetzen, untersucht. Eben genannte Faktoren werden jedoch auch von individuellen/ personenbezogenen Variablen (wie technologiebezogene Selbstwirksamkeitserwartung, Persönlichkeit, Technologie-Affinität, Bereitschaft für medizinische künstliche Intelligenz, vorheriges Wissen/ Vorerfahrungen, Präferenzen in der KI-Regulierung) und berufsbezogenen bzw. demographischen Variablen beeinflusst. Die vorliegende Studie erhebt diese Variablen, um Faktoren identifizieren zu können, mithilfe derer an der Reduzierung von Bedenken bezüglich KI-gestützter Technologien angesetzt werden kann, um den Engpässen in der psychiatrischen Versorgungslandschaft mithilfe von Technologien fundiert und sicher gegenwirken zu können.

Die Datenerhebung erfolgt mithilfe einer Online-Fragebogenstudie, die nicht mehr als 20 Minuten in Anspruch nimmt.